

**Ich lese die Bibellektion der Independent Christian Science Church
aus Plainfield, New Jersey, USA.**

Von Sonntag den 3. Juli 2016

Thema: Gott

Goldener Text : 5.Mose 4 : 24

„Denn der HERR, dein Gott, ist ein verzehrendes Feuer und ein eifernder Gott.“

WECHSELSEITIGES LESEN: 5. Mose 6 : 17, 18, 20-25

- 17 sondern sollt die Gebote des HERRN, eures Gottes, und seine Zeugnisse
und seine Satzungen, die er dir geboten hat, halten,
18 indem du tust, was recht und gut ist in den Augen des HERRN.
20 Wenn dich nun dein Sohn morgen fragen wird: „Was sind das für Zeugnisse,
Gebote und Rechte, die euch der HERR, unser Gott geboten hat?“,
21 so sollst du deinem Sohn sagen: „Wir waren Knechte des Pharao in Ägypten,
und der HERR führte uns aus Ägypten mit mächtiger Hand,
22 und der HERR tat vor unseren Augen große und furchtbare Zeichen
und Wunder an Ägypten, am Pharao und an seinem ganzen Haus,
23 und er führte uns von dort heraus, um uns herzubringen und uns das Land zu geben,
das er unseren Vätern zugeschworen hatte.
24 Und der HERR hat uns geboten, nach all diesen Satzungen zu tun, dass wir den HERRN,
unseren Gott, fürchten, damit es uns zu jeder Zeit gut geht und er uns am Leben erhält,
so wie es heute ist.
25 Und es wird unsere Gerechtigkeit sein, wenn wir alle diese Gebote halten und vor dem
HERRN, unserem Gott, tun, wie er uns geboten hat.“

Unsere Predigt besteht aus folgenden Zitaten:

Die Bibel

1.) 5.Mose 5 : 1, 2, 6, 7, 24

- 1 Mose berief ganz Israel und sagte zu ihnen: „Höre, Israel, die Gebote und Rechte, die
ich heute vor euren Ohren rede, und lernst sie und bewahrt sie, damit ihr danach tut!
2 Der HERR, unser Gott, hat am Horeb einen Bund mit uns geschlossen.
6 Ich bin der HERR, dein Gott, der dich aus Ägypten geführt hat, aus dem Sklavenhaus.
7 Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.
24 Sieh, der HERR, unser Gott, hat uns seine Herrlichkeit und seine Majestät sehen lassen,
und wir haben seine Stimme mitten aus dem Feuer gehört. Heute haben wir gesehen,
dass Gott mit Menschen redet und sie am Leben bleiben.

2.) 5. Mose 6 : 6-9

- 6 Diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollst du zu Herzen nehmen
7 und sollst sie deinen Kindern einschärfen und davon reden, wenn du in deinem
Haus sitzt oder auf dem Weg gehst, wenn du dich niederlegst oder aufstehst.
8 und du sollst sie zum Zeichen auf deine Hände binden, und sie sollen
dir ein Merkzeichen zwischen deinen Augen sein
9 und du sollst sie auf die Pfosten deines Hauses schreiben und an deine Tore.

3.) Psalm 9 : 9, 10

- 9 Der HERR ist der Schutz des Armen, eine Zuflucht in Zeiten der Not.
 10 Darum hoffen auf dich die deinen Namen kennen; denn die dich suchen,
 verlässt du nicht, HERR.

4.) 1. Könige 18 : 1, 2, 17-21, 23, 24, 26, 30(bis .), 33, 35-39

- 1 Nach langer Zeit, im dritten Jahr, kam das Wort des HERRN zu Elia: „Geh hin
 und zeige dich Ahab, denn ich will es auf der Erde regnen lassen.“
 2 Und Elia ging hin, um sich Ahab zu zeigen. Es war aber eine große Hungersnot
 in Samarien.
 17 Als Ahab Elia sah, sagte Ahab zu ihm: „Bist du es, der Israel ins Unglück bringt?“
 18 Er aber sagte: „Nicht ich bringe Israel ins Unglück, sondern du und deines Vaters Haus,
 weil ihr die Gebote des HERRN verlassen habt und den Baalim nachfolgt.
 19 Wohlan, so sende nun hin und versammle ganz Israel zu mir auf den Berg Karmel, auch
 die 450 Propheten Baals und die 400 Propheten der Aschera, die vom Tisch Isebels essen.
 20 So sandte Ahab hin unter alle Kinder Israel und versammelte die Propheten
 auf dem Berg Karmel.
 21 Da trat Elia zu allem Volk und sagte: „Wie lange hinkt ihr auf beiden Seiten? Ist der HERR
 Gott, so folgt ihm nach; ist es aber Baal, dann folgt ihm nach.“
 Und das Volk antwortete ihm nichts.
 23 So gebt uns zwei Stiere und lasst sie einen Stier wählen und ihn zerstückeln und aufs Holz
 legen und kein Feuer daran legen; so will ich den anderen Stier nehmen und aufs Holz
 legen und auch kein Feuer daran legen.
 24 Dann ruft ihr den Namen eures Gottes an, und ich will den Namen des HERRN anrufen.
 Welcher Gott nun mit Feuer antworten wird, der sei Gott.“ und das ganze Volk
 antwortete: „Das ist recht!“
 26 Sie nahmen den Stier, den man ihnen gab, richteten zu und riefen den Namen Baals an
 vom Morgen bis zum Mittag und sagten: „Baal erhöre uns!“ Aber es war da weder
 Stimme noch Antwort. Und sie hinkten um den Altar, den sie gemacht hatten.
 30 Da sagte Elia zu allem Volk: „Kommt her zu mir!“
 33 richtete das Holz zu und zerstückelte den Stier, legte ihn aufs Holz und sagte:
 „Holt vier Eimer Wasser und gießt sie auf das Brandopfer und aufs Holz.
 35 Das Wasser lief um den Altar her und der Graben wurde auch voll Wasser.
 36 Als es die Zeit war, das Speiseopfer zu opfern, trat Elia, der Prophet, herzu und sagte:
 „HERR, Gott Abrahams, Isaaks und Israels, lass heute bekannt werden, dass du Gott in
 Israel bist und ich dein Knecht, und dass ich das alles nach deinem Wort getan habe!
 37 Erhöre mich, HERR, erhöre mich, damit dieses Volk wisse, dass du, HERR,
 Gott bist, damit du ihr Herz zu dir bekehrst!“
 38 Da fiel das Feuer des HERRN herab und fraß Brandopfer, Holz, Steine und Erde und
 leckte das Wasser im Graben auf.
 39 Als das alles Volk sah, fielen sie auf ihr Angesicht und sagten:
 „Der HERR ist Gott, der HERR ist Gott!“

5) Psalm 83 : 1, 2, 16, 18

- 1 Gott, schweige doch nicht so und sei nicht so stumm; Gott, bleib doch nicht so still!
 2 Denn sieh, deine Feinde toben, und die dich hassen, erheben ihr Haupt.
 16 Bedecke ihr Gesicht mit Schande, damit sie nach deinem Namen fragen müssen, o HERR.
 18 So werden sie erkennen, dass du mit deinem Namen
 allein HERR und der Höchste in aller Welt heißt.

6.) Psalm 27 : 1-5, 13

- 1 Der HERR ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten!
Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen!
- 2 Wenn die Bösen, meine Widersacher und Feinde, sich mir nähern,
um meinen Leib zu fressen, müssen sie straucheln und fallen.
- 3 Wenn sich auch ein Heer gegen mich lagert, fürchtet sich mein
Herz doch nicht; wenn sich Krieg gegen mich erhebt, dann verlasse ich mich auf ihn.
- 4 Eins bitte ich vom HERRN, das hätte ich gern: dass ich mein Leben lang im Haus des
HERRN bleiben möge, um die Freundlichkeit des HERRN zu schauen
und seinen Tempel zu betrachten.
- 5 Denn er schützt mich in Notzeiten in seinem Zelt, er verbirgt mich heimlich
in seinem Zelt und hebt mich auf einen Felsen.
- 13 Ich glaube aber doch, dass ich die Güte des HERRN sehen werde im
Land der Lebendigen.

Ich lese nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch**„Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.****587 : 5-8, 17-18**

GOTT. Der große Ich bin; der All-Wissende, All-Sehende, All-Wirkende,
All-Weise, All-Liebende und Ewige; PRINZIP; GEMÜT; SEELE; GEIST;
LEBEN; WAHRHEIT; LIEBE; alle Substanz; Intelligenz.

GOTT ist ein GOTT, unendlich und vollkommen, und Er kann nicht endlich
und unvollkommen werden.

465 : 16-1

Frage.- Gibt es mehr als einen GOTT oder ein PRINZIP?

Antwort. _ Nein. PRINZIP und seine Idee ist eins, und dieses eine ist GOTT,
allmächtiges, allwissendes und allgegenwärtiges Wesen,
und Seine Widerspiegelung ist der Mensch und das Universum.

275 : 10-19

Um die Wirklichkeit und Ordnung des Seins in ihrer Wissenschaft zu erfassen,
musst du damit anfangen, GOTT als das göttliche PRINZIP von allem anzusehen,
was wirklich besteht. GEIST, LEBEN, WAHRHEIT, LIEBE vereinigen sich zu *Einem* -
sie sind die biblischen Namen für GOTT. Alle Substanz, Intelligenz, Weisheit, alles
Sein, alle Unsterblichkeit, Ursache und Wirkung gehören GOTT an. Sie sind Seine
Attribute, die ewigen Manifestationen des unendlichen göttlichen PRINZIPS,
LIEBE. Keine Weisheit ist weise als Seine Weisheit, keine Wahrheit ist wahr, keine
Liebe ist lieblich, kein Leben ist LEBEN als das göttliche; nichts Gutes gibt es
außer dem Guten, das GOTT verleiht.

94 : 1-3, 12-16

Jesus lehrte, dass es nur einen GOTT, einen GEIST, gibt, der den Menschen
zum Bild und Gleichnis Seiner selbst erschafft - zum Bild des GEISTES,
nicht der Materie.

Die verkehrte Regierung der östlichen Reiche und Nationen hat ihre Ursache in den dort vorherrschenden falschen Vorstellungen von der Gottheit. Wo immer sich Tyrannei, Intoleranz und Blutvergießen finden, entsteht sie aus dem Glauben, dass der Unendliche nach dem Vorbild sterblicher Persönlichkeit, Leidenschaft und Triebkraft gebildet sei.

312 : 14-22

Die Leute geraten beim Gedanken an einen körperlichen Jahwe in Ekstase, obwohl sie kaum einen Funken Liebe im Herzen haben; doch GOTT ist LIEBE, und ohne LIEBE, GOTT, kann die Unsterblichkeit nicht erscheinen. Die Sterblichen versuchen zu glauben, ohne WAHRHEIT zu verstehen; doch GOTT ist WAHRHEIT. Die Sterblichen behaupten, dass der Tod unvermeidlich sei; aber des Menschen ewiges PRINZIP ist immer-gegenwärtiges LEBEN. Die Sterblichen glauben an einen endlichen, persönlichen GOTT, wo doch GOTT unendliche LIEBE ist, die unbegrenzt sein muss.

204 : 23-6

Falsche und anmaßende Theorien haben in den Sündern die Vorstellung erweckt, sie könnten etwas erschaffen, was GOTT nicht erschaffen kann - nämlich sündige zu GOTTES Bild geschaffene Sterbliche, die sich so den Namen ohne das Wesen des Bildes oder der Widerspiegelung des göttlichen GEMÜTS widerrechtlich aneignen; aber in der Wissenschaft kann man niemals sagen, dass der Mensch ein eigenes Gemüt habe, das sich von GOTT unterscheidet, von dem GEMÜT, das alles ist.

Der Glaube, dass GOTT in der Materie lebt, ist pantheistisch. Der Irrtum, der behauptet, SEELE sei im Körper, GEMÜT in der Materie und Gutes im Bösen, muss dies widerrufen und solche Äußerungen unterlassen; sonst wird GOTT auch weiterhin vor der Menschheit verborgen bleiben und die Sterblichen werden sündigen, ohne zu wissen, dass sie sündigen, sie werden sich auf Materie statt auf GEIST verlassen, vor Schwäche straucheln, betrunken hinfallen und sich in Krankheit verzehren - und das alles wegen ihrer Blindheit, wegen ihrer falschen Auffassung von GOTT und Mensch.

144 : 23-29

Weil die göttliche Wissenschaft mit der sogenannten Naturwissenschaft im Streit liegt, ebenso die WAHRHEIT gegen den Irrtum kämpft, stößt sie bei den alten Schulen immer noch auf Widerstand. Unwissenheit, Stolz oder Vorurteil verschließen allem die Tür, was nicht stereotyp ist. Wenn die Wissenschaft des Seins allgemein verstanden ist, wird jeder Mensch sein eigener Arzt sein, und die WAHRHEIT wird zum universalen Heilmittel.

471 : 31-4

...Wissenschaft lehrt den Menschen, dass GOTT das einzige LEBEN ist und dass dieses LEBEN WAHRHEIT und LIEBE ist; dass GOTT verstanden, angebetet und demonstriert werden muss; dass göttliche WAHRHEIT den angeblichen Irrtum austreibt und die Kranken heilt.

243 : 25-31

WAHRHEIT hat kein Bewusstsein von Irrtum. LIEBE hat keinen Sinn für Hass. LEBEN

hat keine Gemeinschaft mit dem Tod. WAHRHEIT, LEBEN und LIEBE sind ein Gesetz der Vernichtung für alles, was ihnen nicht gleicht, denn sie verkünden nichts außer GOTT.

Krankheit, Sünde und Tod sind nicht die Früchte des LEBENS. Sie sind Disharmonien, die von WAHRHEIT zerstört werden.

339 : 20-28

Wie die Mythologie des heidnischen Rom einer geistigen Vorstellung von der Gottheit gewichen ist, so werden unsere materiellen Theorien geistigen Ideen weichen, bis das Endliche dem Unendlichen, bis Krankheit der Gesundheit und Sünde der Heiligkeit Raum gibt und GOTTES Reich „auf Erden wie im Himmel“ kommt. Die Grundlage aller Gesundheit, Sündlosigkeit und Unsterblichkeit ist die große Tatsache, dass GOTT das einzige GEMÜT ist; und dieses GEMÜT muss nicht nur geglaubt, sondern es muss verstanden werden.

276 : 1-11

Einen GOTT, ein GEMÜT, zu haben entfaltet die Macht, die die Kranken heilt, und erfüllt die Worte der Heiligen Schrift: „Ich bin der Herr, dein Arzt“ und „Ich habe ein Lösegeld gefunden“. Wenn die göttlichen Weisungen verstanden werden, entfalten sie die Grundlage der Gemeinschaft, in der ein Gemüt nicht mit dem anderen im Streit liegt, sondern alle einen GEIST, GOTT, eine intelligente Quelle haben, in Übereinstimmung mit dem Gebot der Bibel: „Lasst das GEMÜT in euch sein, das auch in Christus Jesus war.“ Der Mensch und sein Schöpfer stehen in der göttlichen Wissenschaft in Wechselbeziehung zueinander, und das wirkliche Bewusstsein kennt nur die Dinge GOTTES.

340 : 15-29

„Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“ (2. Mose 20:3) Das erste Gebot ist mein Lieblingsvers. Es demonstriert die Christliche Wissenschaft. Es prägt uns die Dreieinigkeit von GOTT, GEIST, GEMÜT ein; es bedeutet, dass der Mensch keinen anderen Geist oder kein anderes Gemüt haben soll als GOTT, das ewige Gute, und dass alle Menschen ein GEMÜT haben sollen. Das göttliche PRINZIP des Ersten Gebots liegt der Wissenschaft des Seins zugrunde, durch die der Mensch Gesundheit, Heiligkeit und ewiges Leben demonstriert. Der eine unendliche GOTT, das Gute, vereint Menschen und Völker, begründet die Brüderlichkeit unter den Menschen, beendet Kriege, erfüllt die Bibelstelle: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“, vernichtet heidnische und christliche Abgötterei - alles, was in sozialen, bürgerlichen, strafrechtlichen, politischen und religiösen Gesetzen falsch ist, stellt die Geschlechter gleich, hebt den Fluch über den Menschen auf und lässt nichts übrig, was sündigen, leiden, was bestraft oder zerstört werden könnte.

473 : 7-10

Das GOTT-PRINZIP ist allgegenwärtig und allmächtig. GOTT ist überall, und nichts außer Ihm ist gegenwärtig oder hat Macht.

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschn. 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com

VIELEN DANK FÜRS ZUHÖREN UND AUF WIEDERHÖREN BIS NÄCHSTE WOCH!